

Vorlage Nr.: 2025/0496

Eingang: 21.05.2025

Belegung von Ladezonen digital erfassen – Missbrauch verhindern Antrag: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.06.2025	16	Ö	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2025	4	Ö	Behandlung
Gemeinderat	30.09.2025	23	Ö	Entscheidung

Die Stadt Karlsruhe installiert auf ausgewiesenen Ladezonen Belegungssensoren, wie sie bereits erfolgreich auf Parkplätzen für mobilitätseingeschränkte Personen im Einsatz sind. Die erfassten Belegungsdaten werden dem Ordnungsamt zur Verfügung gestellt, sodass bei überlanger Nutzung nach einer angemessenen Karenzzeit gezielt auf eine missbräuchliche Nutzung (Parken) kontrolliert werden kann.

Begründung:

Ladezonen sind dafür vorgesehen, kurzfristiges Be- und Entladen zu ermöglichen. Eine Zweckentfremdung durch dauerhaft parkende Fahrzeuge behindert nicht nur Lieferdienste, sondern führt auch dazu, dass auf Radwegen oder in zweiter Reihe gehalten wird – mit negativen Folgen für die Verkehrssicherheit. Besonders kritisch sind zudem Ladezonen, die eine Unterbrechung eines Radfahrstreifen darstellen (z. B. Kapellenstr.), da hier jedes Fahrzeug bei unnötig langen Haltedauern ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Belegungssensoren können hier Abhilfe schaffen. Sie sind kostengünstig, erfassen ausschließlich die Belegung (nicht die Identität der Fahrzeuge) und wirken bereits durch ihre bloße Präsenz abschreckend auf Falschparker*innen. Die Kombination automatischer Erfassung mit gezielter Kontrolle durch das Ordnungsamt gewährleistet sowohl Effektivität als auch Datenschutz.

Vergleichbare Systeme werden bereits erfolgreich auf Supermarktparkplätzen in Großstädten wie München eingesetzt. Karlsruhe kann hier Vorreiterin im öffentlichen Raum werden und durch digitale Lösungen die Einhaltung der Verkehrsregeln effizient unterstützen.

Unterzeichnet von:
Christian Klinkhardt
Ivo Dujmović
Aljoscha Löffler
Leonie Wolf
Dr. Clemens Cremer
Verena Anlauf